



## Joachim Günther

Mitglied des Deutschen Bundestages

Parlamentarischer Staatssekretär a. D.

Stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

Mitglied im Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 75636

📠 (030) 227 – 76754

✉ joachim.guenther@bundestag.de

# Pressemitteilung

---

## 10 Jahre Afghanistan-Einsatz ohne Erfolg

Als im Deutschen Bundestag vor 10 Jahren über den ersten Einsatz deutscher Truppen in Afghanistan abgestimmt wurde, war ich dagegen. Bis heute hat sich daran nichts geändert – und leider habe ich mit meiner Meinung Recht behalten. Von Anfang an war kein strategisches Konzept erkennbar, was in einem überschaubaren Zeitrahmen Afghanistan den Frieden zurück gibt. Die Lage in Afghanistan ist heute so instabil wie vor 10 Jahren.

Wir Deutschen begannen unseren Einsatz aus Solidarität mit unseren Verbündeten. Er sollte ein Jahr dauern und wurde begonnen, um El Kaida und Taliban zu verdrängen. Nicht aber, um Brunnen und Schulen zu bauen. Anstatt sich jedoch gezielt auf die Terroristen der El Kaida zu konzentrieren, wollte man ein ganzes Land demokratisch umgestalten – ohne die traditionelle, im Glauben verfestigte Lebensweise der Menschen dort zu berücksichtigen. Und so wuchs nach einst freundlichem Empfang für die deutschen Soldaten schrittweise das Misstrauen unter der afghanischen Bevölkerung – auch, weil wir eine korrupte und unfähige Regierung in Kabul unterstützen.

Der zivile Aufbau Afghanistans, in den wir in den vergangenen 10 Jahren ebenfalls investierten, verschlang nur einen Bruchteil der Kosten, die für den militärischen Einsatz entstanden. Afghanistan ist unter dem Schutz der ausländischen Truppen zum größten Drogenanbaugbiet der Welt geworden.

Jetzt sollten schnellstens Friedensverhandlungen mit den Taliban begonnen werden, um einen gesichtswahrenden Abzug unserer Truppen zu ermöglichen. Am weiteren Aufbau von Infrastruktur und Bildung sollte auch nach dem Abzug festgehalten werden. Positive Entwicklungen hat es ja durch diese friedliche Unterstützung bereits gegeben. Auch in von Taliban beherrschten Gebieten dürfen zum Beispiel inzwischen Mädchen zu Schule gehen. Unter anderem diese Errungenschaft muss man in Friedensverhandlungen fest schreiben.

Der Einsatz von Milliarden deutscher Steuermittel hat uns leider keinen entscheidenden Schritt weitergebracht. Deshalb werde ich mein Stimmverhalten auch in Zukunft nicht ändern. (7. 10. 2011)